

Presseinformation

3. August 2005

Heimbewohner besuchten NÖ Landesausstellung am Heldenberg

Bohuslav: Aufbaugeneration zu Dank verpflichtet

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav begrüßte heute rund 400 Heimbewohner von NÖ Seniorenheimen bei der NÖ Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ in Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn). „Das Land ist stolz darauf, was unsere Mütter und Väter aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges aufgebaut haben“, betonte Bohuslav. Diese Aufbaugeneration habe eine hervorragende Grundlage für das moderne Niederösterreich geschaffen. Österreich zähle heute zu den reichsten Staaten der Welt. Dieser Status sei auch auf den Fleiß, die Arbeitskraft und den Arbeitseifer unserer Eltern und Großeltern zurückzuführen. In diesem Zusammenhang habe die Gesellschaft die Verpflichtung, dafür ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Zudem ist der „Publikumsmagnet Heldenberg“ für die Landesrätin eine Bestätigung des erfolgreichen Weges, den Niederösterreich mit seiner regen Kulturszenarie den Gästen bietet. Mit den Landesausstellungen gelinge es dem Land immer wieder erfolgreich, „die Regionen in ein öffentliches Schaufenster zu stellen“, so Bohuslav.

Die Ausstellung „Zeitreise Heldenberg“ ist die mittlerweile 33. Landesausstellung in Niederösterreich. Die diesjährige Schau widmet sich den Themen „Lauter Helden“ und „Geheimnisvolle Kreisgräben“. Während im ersten Teil der Grundgedanke des Heldentums aufgegriffen und dessen Wandel im Laufe der Zeit dokumentiert wird, befasst sich der zweite Teil der Ausstellung mit den jungsteinzeitlichen Kreisgräben, den ältesten Monumentalbauten. Der Heldenberg in Klein-Wetzdorf ist eine der bedeutendsten Gedenkstätten des 19. Jahrhunderts. Erbaut wurde die Anlage 1848 als Ehrendenkmal für die Verdienste der kaiserlich-österreichischen Armee, u. a. fand hier auch Feldmarschall Radetzky seine letzte Ruhestätte. Die NÖ Landesausstellung 2005 ist bis 1. November geöffnet.

Nähere Informationen: www.zeitreiseheldenberg.at.